

## Einheit 4

**Übung 1: Lesen Sie die Aussagen von Alice D. aus dem Hörverstehen Nr. 09 und geben Sie diese im Konjunktiv I bzw. II wieder!**

1. „Die Vereinbarkeit von Job und Familie stellt schon ein großes Problem dar.“
2. „Viele Menschen denken in Klischees.“
3. „Dabei wird oft vergessen, dass die meisten Frauen gern in ihrem Beruf arbeiten und auch gern Mutter sind.“
4. „Die Chefetagen empfinde ich teilweise als eine sehr kinderfeindliche Gesellschaft.“
5. „Eigene Kinder werden von Männern in den Chefetagen gern als Zeichen der Männlichkeit angesehen.“
6. Dagegen betrachtet man das Kind einer Mitarbeiterin oder Kollegin oft als Hindernis für die reibungslosen Abläufe in der Firma.“
7. „Für mich ist das eine Doppelmoral.“
8. „Außerdem gibt es noch einen anderen Punkt: die Vermischung von Beruf und Privatleben.“
9. „Viele Männer können das voneinander nicht trennen.“
10. „Wenn eine Frau beruflich aufsteigen will, muss sie diese Hindernisse überwinden.“

Alice D. sagt, (1) die Vereinbarkeit von Job und Familie \_\_\_\_\_ schon ein großes Problem \_\_\_\_\_, denn (2) viele \_\_\_\_\_.

(3) Dabei \_\_\_\_\_, dass die meisten Frauen gern in ihrem Beruf \_\_\_\_\_ und auch gern Mutter \_\_\_\_\_. Weiter sagt Alice D., (4) dass \_\_\_\_\_ die Chefetagen teilweise \_\_\_\_\_.

(5) Während eigene Kinder von Männern in den Chefetagen gern als Zeichen der Männlichkeit \_\_\_\_\_, (6) \_\_\_\_\_ das Kind einer Mitarbeiterin oder Kollegin oft als Hindernis für die reibungslosen Abläufe in der Firma. (7) Für Alice D. \_\_\_\_\_ das eine Doppelmoral. (8) Außerdem \_\_\_\_\_, so Alice D., und zwar die Vermischung von Beruf und Privatleben. (9) Sie ist der Meinung, dass viele Männer \_\_\_\_\_. Wenn eine Frau \_\_\_\_\_, sagt Alice D. als Fazit, \_\_\_\_\_ sie diese Hindernisse \_\_\_\_\_.

**Übung 2: Welches ist das passende bzw. korrekte Wort?****Was sind Ursachen für eine Rezession?**

Eine Rezession kann *verschiedene/verschiedenen* <sup>(1)</sup> Ursachen haben. Oft *liegen/stehen* <sup>(2)</sup> am Anfang einer Rezession sogenannte wirtschaftliche Schocks. Diese können *durch/von* <sup>(3)</sup> Naturkatastrophen hervorgerufen werden, wie z. B. ein Tsunami oder ein Hurrikan, *der/das* <sup>(4)</sup> ganze Landstriche *verstört/zerstört* <sup>(5)</sup>. Häufig *ist/lässt* <sup>(6)</sup> die Ursache in einer beträchtlichen Steigerung *der/von* <sup>(7)</sup> Rohstoffpreise zu suchen. So gab es in der Vergangenheit mehrfach eine unerwartete *Erhöhung/Erhöhung* <sup>(8)</sup> des Ölpreises. *Zu/Von* <sup>(9)</sup> einer Rezession kann es aber auch durch eine *doofe/falsche* <sup>(10)</sup> Wirtschaftspolitik der Regierung kommen. Eine Rezession *wird/werde* <sup>(11)</sup> begünstigt, wenn *das/der* <sup>(12)</sup> Vertrauen der Konsumenten *in/für* <sup>(13)</sup> eine positive wirtschaftliche Entwicklung gesunken *wird/ist* <sup>(14)</sup> und weniger Geld *ausgegeben/ausgeben* <sup>(15)</sup>

wird. Entscheidend für eine Rezession ist *stehts/stets*<sup>(16)</sup>: Die Nachfrage *nach/von*<sup>(17)</sup> Gütern sinkt. *Damit/Wenn*<sup>(18)</sup> Haushalte, Unternehmen und der Staat weniger kaufen, sinken die Preise drastisch. Jetzt gibt es einen großen *Schlussverkauf/Ausverkauf*<sup>(19)</sup>. Alles wird *billig/billiger*<sup>(20)</sup>, teilweise sehr billig. *Selbst/Selber*<sup>(21)</sup> die *Lagersbestände/Lagerbestände*<sup>(22)</sup> werden verkauft.

### Übung 3: Ergänzen Sie sinngemäß die Strukturen!

1. Nachdem alle Lagerbestände verkauft worden sind, kann erneut produziert werden.  
→ Nach \_\_\_\_\_ kann man erneut \_\_\_\_\_.
2. Arbeitskräfte müssen nicht entlassen werden.  
→ Man \_\_\_\_\_.
3. Doch in der Praxis lassen sich nicht alle Preise schnell genug der mangelnden Nachfrage anpassen.  
→ Doch in der Praxis \_\_\_\_\_ nicht alle Preise schnell genug der mangelnden Nachfrage \_\_\_\_\_ werden.
4. Viele Güter und Dienstleistungen verharren auf ihrem Preisniveau.  
→ Viele Güter und Dienstleistungen \_\_\_\_\_ ihr Preisniveau.
5. Das Angebot ist dann größer als die Nachfrage, so dass die Unternehmen auf ihren Gütern sitzen bleiben.  
→ Die Nachfrage ist dann \_\_\_\_\_ als das Angebot, \_\_\_\_\_ bleiben die Unternehmen auf ihren Gütern sitzen.
6. Und das geschieht in weiten Teilen der Wirtschaft.  
→ Und das ist in weiten Teilen der Wirtschaft \_\_\_\_\_.
7. Schließlich brauchen die Manager einige Zeit, um zu entscheiden, für welchen Preis die Dinge angeboten werden.  
→ Schließlich brauchen die Manager einige Zeit, um den \_\_\_\_\_.
8. Außerdem verschicken viele Unternehmen Kataloge, in denen die Preise festgesetzt sind.  
→ Außerdem werden \_\_\_\_\_ Unternehmen Kataloge mit \_\_\_\_\_ Preisen \_\_\_\_\_.
9. Es wäre also gar nicht möglich, die Preise schnell zu ändern.  
→ \_\_\_\_\_ wäre also gar nicht möglich.
10. Da weniger verkauft wird, muss man die Produktion zurückfahren.  
→ Die Produktion \_\_\_\_\_ werden, denn \_\_\_\_\_.
11. Die Folge sind Entlassungen der Arbeitnehmer\*innen.  
→ Die Folge ist, \_\_\_\_\_ werden.
12. Eine Rezession ist also durch die hohe Arbeitslosigkeit gekennzeichnet.  
→ Eine Rezession \_\_\_\_\_ sich also \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ die Arbeitslosigkeit \_\_\_\_\_.

**Lösungen Üb. 1:**

1) stelle ... dar, 2) viele Menschen würden in Klischees denken, 3) werde oft vergessen ... arbeiten würden ... seien, 4) sie ... als eine sehr kinderfeindliche Gesellschaft empfinde, 5) angesehen würden, (6) betrachte man, 7) sei, 8) gebe es noch einen anderen Punkt, 9) das voneinander nicht trennen könnten, 10) beruflich aufsteigen wolle ... müsse ... überwinden.

**Lösungen Üb. 2:**

1) verschiedene, 2) stehen, 3) durch, 4) der, 5) zerstört, 6) ist, 7) der, 8) Erhöhung, 9) Zu, 10) falsche, 11) wird, 12) das, 13) in, 14) ist, 15) ausgegeben, 16) stets, 17) nach, 18) Wenn, 19) Ausverkauf, 20) billiger, 21) Selbst, 22) Lagerbestände

**Lösungen Üb. 3:**

1. Nach dem Verkauf aller Lagerbestände kann man erneut produzieren.
2. Man muss Arbeitskräfte nicht entlassen.
3. Doch in der Praxis können nicht alle Preise schnell genug der mangelnden Nachfrage angepasst werden.
4. Viele Güter und Dienstleistungen behalten ihr Preisniveau.
5. Die Nachfrage ist dann geringer als das Angebot, deswegen/daher/deshalb bleiben die Unternehmen auf ihren Gütern sitzen.
6. Und das ist in weiten Teilen der Wirtschaft der Fall.
7. Schließlich brauchen die Manager einige Zeit, um den Verkaufspreis festzulegen/festzusetzen.
8. Außerdem werden von vielen Unternehmen Kataloge mit für festgesetzten Preisen verschickt.
9. Eine schnelle Preisänderung wäre also gar nicht möglich.
10. Die Produktion muss zurückgefahren werden, denn es wird weniger verkauft/denn weniger wird verkauft.
11. Die Folge ist, dass die Arbeitnehmer\*innen entlassen werden.
12. Eine Rezession kennzeichnet sich also dadurch, dass die Arbeitslosigkeit hoch ist.